



Konzeption

Tagestreff/ „Fraueninfoladen“ im FiZ

Träger
AWO- Kreisverband Schwerin – Parchim e.V.
Geschäftsstelle
Justus-v.-Liebig-Str.29
19063 Schwerin

☎ 0385 / 2081011
mail awo-kv-sn@t-online.de

Tagestreff/ Fraueninfoladen
Arsenalstr.15
19053 Schwerin
☎ 03857 5557350

1. Vorbemerkungen

Der Tagestreff/ Frauen- Info- Laden entstand als Anlauf- und Informationsstelle für benachteiligte Frauen in sozialen Schwierigkeiten, angegliedert an die Frauenpension. Das Vorhaben wurde als Bundesmodellprojekt gefördert.

Der Standort befand sich zunächst im Mueßer Holz.

Ab 2001 wurde der Tagestreff/ Frauen- Info- Laden unter dem Dach des Einrichtungsverbandes „Frauen im Zentrum“ in der Arsenalstr. 15, also im Stadtzentrum angesiedelt. Am Obotritenring befindet sich derzeit eine Außenstelle des Tagestreffs.

Ab 2006 wurde mit der Verantwortung für das Haus „Frauen im Zentrum“ auch der Tagestreff/ Frauen- Info- Laden in Trägerschaft des AWO- Kreisverbandes Schwerin Parchim e.V. übernommen.

Die Leitideen der AWO:

- Hilfe zur Selbsthilfe
- Selbstbestimmung statt Abhängigkeit
- Zugang zu Bildung

bestimmen die Arbeit im Tagestreff.

2. Ziele

Oberstes Ziel im Frauen- Info- Laden ist es, Frauen aus ihrer Isolation zu holen, ihr Selbsthilfepotential und ihre Motivation zu fördern, damit sie in die Lage versetzt werden, ihr Schicksal wieder selbst aktiv in die Hand zu nehmen.

Ihnen sollen Informationen aus relevanten Bereichen des gesellschaftlichen Lebens vermittelt werden, um ihre Chance an Teilhabe und Mitwirkung zu verbessern.

Ziel ist somit auch die Verbesserung der individuellen Lebenssituation durch Informationen in den Bereichen Gesundheit, Sozialrecht, über Zugänge zum Arbeitsmarkt. Das Selbsthilfepotential der Frauen, ihre eigenen Ressourcen sollen aktiviert werden, damit sie bereit und in der Lage sind, ihre Probleme aus eigener Kraft zu lösen. Sie sollen gemeinsam lebens- und alltagspraktische Fähigkeiten und Fertigkeiten erlernen und erproben.

3. Zielgruppen

Das Angebot des Tagestreffs/ Fraueninfoladens richtet sich an Frauen in besonderen sozialen Problemlagen oder schwierigen Lebenssituationen, häufig mehrfach problembelastet, und deren Kinder.

Zielgruppe sind psychisch, physisch und/ oder sexuell misshandelte Frauen und ihre Kinder, wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Frauen und deren Kinder, arbeitslose sowie sozial isolierte Frauen, häufig auch in finanziellen Schwierigkeiten.

Zunehmend werden auch Migrantinnen zur Zielgruppe unseres Angebots. Bei Frauen mit Migrationshintergrund sind neben den o.g. Problemkreisen

zusätzlich Schwierigkeiten mit der deutschen Sprache, dem Zurechtfinden in unserem Kulturkreis sowie Probleme bezüglich ihres Aufenthaltsstatus zu verzeichnen.

4. Inhalte/ Aufgaben

Das Konzept des Tagestreffs orientiert sich an den individuellen und gerade aktuellen Lebens- und Problemlagen sowie Bedürfnissen der Frauen. Die Angebote im Treff sind als Begegnungs-, Unterstützungs- und Orientierungshilfen zu sehen und basieren auf einer freiwilligen Inanspruchnahme durch die Frauen.

Der Treff schafft Kommunikationsformen, um sich in kleineren oder größeren Runden über Sorgen und Schwierigkeiten auszutauschen, Zuspruch und Anteilnahme anderer zu erfahren oder zu geben. Die von Solidarität und Selbsthilfe bestimmte Atmosphäre erleichtert es von Gewalt Betroffenen bzw. Frauen mit massiven familiären, sozialen und/ oder finanziellen Problemen, die Schuld- und Schamgrenze zu durchbrechen und über ihre Sorgen und Nöte zu sprechen. Frauen befinden sich auf unterschiedlichen Stufen der Bewältigung ihrer Probleme und können so durch Vermittlung eigener Erfahrungen anderen hilfreich zur Seite stehen.

So findet im Tagestreff einerseits die Methode der Selbsthilfe Betroffener untereinander Anwendung.

Andererseits ist durch das Netzwerk der Einrichtungen im FiZ, die inhaltlich und organisatorisch eng mit dem Tagestreff zusammenarbeiten, auch ein niederschwelliger Zugang zu professioneller Beratung und Unterstützung gegeben. Wir sehen hier für uns eine Lotsenfunktion, um Betroffenen den Weg in soziale Netze und Unterstützungssysteme zu erleichtern.

Die zwanglose und annehmende Atmosphäre trägt dazu bei, Frauen die Schwellenängste zu nehmen. Sie können sich in Ruhe und ohne Druck orientieren und selbst entscheiden, ob und wann sie über ihre Sorgen sprechen und ggf. weiterführende Unterstützung in Anspruch nehmen.

Langjährig arbeitslose, oft alleinlebende Frauen finden im Tagestreff Beschäftigung und Bestätigung und das Gefühl, eine Aufgabe zu haben, vorhandene Kompetenzen einbringen zu können, gebraucht zu werden, ihre Isolation zu überwinden. Gleichzeitig können sie vom Wissen oder Erfahrungen anderer profitieren.

Insbesondere wohnungslose Frauen haben die Möglichkeit, sich im Tagestreff zu duschen, ihre Wäsche zu waschen bzw. sich an der Zubereitung einer warmen Mahlzeit zu beteiligen.

Der Infoladen ist eine wichtige Anlaufstelle für Frauen nach einem Aufenthalt im Frauenhaus oder der Frauenpension.

Der Tagestreff motiviert und vermittelt Frauen zur Teilhabe an Bildung und Kultur, dies auch zur Verbesserung ihrer Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Durch die Ausgabe von Lebensmitteln, die von der Schweriner Tafel e.V. geliefert werden, trägt der Tagestreff zur direkten Unterstützung sozial schwacher Frauen/ Familien bei.

4.1. Information und Beratung im Tagestreff

- allgemeine soziale Beratung und Information zu sozialen Leistungen und Ansprüchen einmal wöchentlich, Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen
- Gesprächsangebote in Erziehungsfragen sowie Selbsthilfeangebote in diesem Bereich
- Information und Vermittlung zu rechtlichen Möglichkeiten und Unterstützungsangeboten in Fällen häuslicher Gewalt
- Wegweiser im sozialen Netz – Information zu frauenspezifischen und familienbezogenen Diensten, Leistungen und Angeboten in Schwerin

4.2. Bildung, Begegnung, Kommunikation

- Frauenbibliothek im Tagestreff – tägliche Ausleihe möglich
- Literaturlesungen und Buchbesprechungen
- Informationsveranstaltungen zu Themen wie Gesundheitsfürsorge, Arbeit, Recht, Erziehung durch Mitarbeiterinnen der Einrichtungen im FiZ oder Referentinnen wie Ärzte, Mitarbeiter aus dem Jobcenter, von Krankenkassen, Anwälte etc.
- Angebote im Bereich Kultur und Gestalten
Chor sowie Patchwork, Basteln, Nähen, Floristik je nach Bedarf der Frauen
- gemeinsames Kochen mit Produkten des Schweriner Tafel und Mittagessen als zwangloses integrierendes Angebot für alle Frauen, Zeit und Raum für Gespräche und Austausch und gleichzeitig Erwerb praktischer Fertigkeiten

Darüber hinaus bietet der Tagestreff den Frauen die Möglichkeit, je nach Interessenlage selbst Veranstaltungen und Ausflüge zu organisieren wie z.B. Fahrradtouren, Bowlen, Wanderungen, Besuch von Ausstellungen etc.

4.3. Interkulturelle Öffnung

Arbeitsansatz ist es im Tagestreff, Begegnung der Kulturen als Chance für ein faires Miteinander der Frauen zu organisieren und nicht als Belastung. Beide Seiten müssen lernen, sich im Umgang aufeinander einzulassen, sich mit Vorurteilen, Normen und Wertvorstellungen auseinanderzusetzen.

Für Migrantinnen sind neben den Angeboten für alle Frauen folgende Inhalte wichtig:

- Vermittlung von Kontakten im Sozialraum
- Erwerb von Sprachkompetenz durch gemeinsame Aktivitäten
- Motivation zum Einsatz der deutschen Sprache

In diesem Bereich erfolgt eine enge Kooperation mit unserer Migrationsberatungsstelle.

5. Struktur des Tagestreffs/ Fraueninfoladens

Der Tagestreff/ Fraueninfoladen befindet sich im Haus „Frauen im Zentrum in der Arsenalstr. 15 und ist somit sehr zentral gelegen und mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut erreichbar. Sowohl Ämter im nahe gelegenen Stadthaus als auch weitere Unterstützungsangebote und Einkaufsmöglichkeiten sind von hier aus gut erreichbar.

Der Tagestreff verfügt über einen Gemeinschaftsraum, eine große Gemeinschaftsküche, ein Spielzimmer und einen Beratungsraum. Der Garten des Hauses wird vom Tagestreff ebenfalls genutzt.

Darüber hinaus befinden sich im Keller Lagerräume. Waschmaschinen, Dusche und WC stehen den Besucherinnen zur Verfügung, um auch in außergewöhnlichen Situationen schnelle Unterstützung anbieten zu können.

Der Tagestreff ist Montag bis Freitag von 10.00 – 16.00 Uhr geöffnet.

Im Tagestreff engagieren sich bereits seit vielen Jahren ehrenamtliche Mitarbeiterinnen.

Die Verantwortung für die inhaltliche Gestaltung und Organisation der Arbeit sowie die fachliche Anleitung der Mitarbeiterinnen des Tagestreffs obliegen der Leiterin des Frauenhauses.

Bei der Gestaltung der inhaltlichen Angebote wirken alle Mitarbeiterinnen der Einrichtungen, die unter dem Dach des „FiZ“ arbeiten, mit.

Die Zusammenarbeit wird in monatlichen Teambesprechungen des FiZ bzw. wöchentlich zwischen der Leiterin des Frauenhauses und den Mitarbeiterinnen des Tagestreffs abgestimmt.

Februar 2015